

BJB GmbH & Co. KG
Werler Str. 1
59755 Arnsberg (Neheim)
Deutschland

November 2024

Stellungnahme zur EU Chemikalien- Verordnung REACH

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006

BJB ist kein Hersteller oder Importeur von chemischen Stoffen, sondern Verarbeiter von Zubereitungen und Erzeugnissen.

Unsere Produkte sind ausschließlich nicht-chemische Produkte, bestehend aus ein oder mehreren Erzeugnissen. Aus den Erzeugnissen soll unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen kein Stoff beabsichtigt freigesetzt werden.

Mit Bezug auf Artikel 33 der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 teilen wir Ihnen folgendes mit:

In einigen Produkten sind folgende Stoffe der der REACH SVHC Kandidatenliste (*Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe* <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>, aktualisiert am 07. November 2024 – 242 Substanzen) in Anteilen über 0,1 Massen-% je Erzeugnis enthalten:

- Blei (CAS Nr. 7439-92-1 / EG Nr. 231-100-4)
- Bleititantrioxid (CAS 12060-00-3 / EG-Nr. 235-038-9)
Bleititanzirkonoxid (CAS 12626-81-2 / EG-Nr. 235-727-4)
- Siloxane
 - Octamethylcyclotetrasiloxane D4 (CAS Nr. 556-67-2 / EG Nr. 209-136-7)
 - Decamethylcyclopentasiloxane D5 (CAS 541-02-6 / EG Nr. 208-764-9)
 - Dodecamethylcyclohexasiloxane D6 (CAS 540-97-6 / EG Nr. 208-762-8)
- 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol (UV-329)
(CAS 3147-75-9 / EG-Nr. 221-573-5)
- Melamin (CAS 108-78-1 / EG-Nr. 203-615-4)

Im Geltungsbereich der EU REACH Verordnung werden solche Produkte im Rahmen der Auftragsabwicklung entsprechend deklariert.

Weitere Stoffe aus der oben zitierten REACH SVHC Kandidatenliste sind nicht in Anteilen >0,1% je Erzeugnis enthalten.

Mit Aufnahme eines Stoffes in die REACH SVHC Kandidatenliste ist lediglich eine Informationspflicht an die Abnehmer verbunden. Dieses ist nicht gleichbedeutend mit einer Beschränkung oder Verbot des betreffenden Stoffes.

Unsere Produkte sind vollumfänglich konform mit den Stoffbeschränkungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Die Verwendungen von Blei entsprechen folgenden RoHS Ausnahmen:

- Blei in speziellen Cu-Legierungen, z.B. für Kontakte oder Verbindungselemente gemäß RoHS Anhang III Ausnahme 6c
- Blei in hochschmelzenden Lötlegierungen am Sockel von Edison-Glühlampen gemäß RoHS Anhang III Ausnahme 7a
- Blei in bestimmten elektrischen / elektronischen Bauteilen auf PCB Platinen. gemäß RoHS Anhang III Ausnahmen 7a, 7c.I und 7c.II


Die vorgenannten Siloxane D4 / D5 / D6 können als Restbestandteile in Silikonmaterialien von einigen Leitungen oder Dichtungen enthalten sein.

Die Substanz 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol (UV-329) ist in einigen UV-stabilisierten Kunststoffen als UV-Stabilisator in Anteilen bis zu 1% enthalten.

Die Substanz Melamin ist mit einem Anteil bis zu 1% in Rapid Prototyping Bauteilen enthalten, die mittels Kunststoff-Lasersintern aus dem flammgeschützten Material PA2210FR hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

BJB GmbH & Co. KG



ppa. Olaf Baumeister
Technische Leitung



i. A. Burkhard Schuhmacher
Technikum